

Präzises Stellventil – so kompakt und leicht wie noch nie

Schubert & Salzer Control Systems bietet seinen Kunden jetzt das kleinste Gleitschieberstellventil mit Membranantrieb und integriertem, digitalem Stellungsregler am Markt.

Vulkanisieren, Sterilisieren, Backen oder Trocknen – viele industrielle Verfahren erfordern eine hochpräzise Regelung von flüssigen, gas- oder dampfförmigen Medien. Der Ventilspezialist Schubert & Salzer Control Systems hat jetzt mit seinem neuen Gleitschieberventil Typ 8028 eine besonders kompakte, leichte und energieeffiziente Lösung für alle Bereiche der Prozessindustrie entwickelt. Zudem ist das Stellventil mit pneumatischem 80-Millimeter-Membranantrieb und digitalem Stellungsregler sehr schnell, nahezu verschleiß- und wartungsfrei sowie geräuscharm.

Dank der geringen Größe und einer platzsparenden Zwischenflansch-bauweise punktet Typ 8028 vor allem beim Einsatz auf engstem Raum. Bei Nennweite DN100 etwa beträgt das Gesamtabmaß der Ausführung GS1 nur 487 Millimeter. Die kompakte Bauform senkt zudem den Energiebedarf beim Betrieb und schont Ressourcen in der Herstellung und der Logistik.

Minimale Steuerdrücke, kurze Stellwege, längere Lebensdauer

Die beim Typ 8028 genutzte Gleitschiebertechnologie regelt den Durchfluss in Millisekunden, indem zwei senkrecht zur Strömungsrichtung angeordnete, geschlitzte Dichtscheiben linear übereinander verschoben werden. Der Antrieb muss so ausschließlich die Gleitreibung zwischen beiden Scheiben überwinden. Die benötigte Stellkraft ist um 90 Prozent geringer als bei Sitzkegelventilen gleicher Nennweite bei gleichem Differenzdruck.

Kurze Stellwege von nur 6 bis 9 Millimetern reduzieren auch den Verschleiß von Packung und Antrieb des Stellventils. Selbst wenn schwierige Medien an der Kolbenstange anhaften, bleibt die Dichtigkeit dauerhaft unbeeinträchtigt, weil die Kolbenstange kaum in die Packung einfährt. Auch für die Antriebsmembran bedeuten der geringe Hub und die niedrigen Steuerdrücke eine wesentlich geringere Beanspruchung und somit eine lange Lebensdauer mit vielen Millionen Schaltwechseln.

Individuelle Produktion mit kurzen Lieferzeiten

Schubert & Salzer Control Systems bietet das Gleitschieberventil Typ 8028 in Nennweiten von 15 bis 150 Millimeter an. Es regelt Medien mit Temperaturen von -60 bis 350 °C und ist bei Umgebungstemperaturen von -30 bis 100 °C einsetzbar. Der maximale Betriebsdruck beträgt je nach Nennweite bis zu 40 Bar. Das Stellverhältnis beträgt 40:1 linear bzw. 80:1 gleichprozentig.

Alle Stellventile von Schubert & Salzer Control Systems werden auftragsbezogen am Unternehmenssitz in Ingolstadt gefertigt. Dabei gewährleistet die modulare Bauweise von Ventilen, Antrieben und

Stellungsreglern sowie ein umfassender, dynamisch verwalteter Lagerbestand an Vormaterialien besonders schnelle Lieferzeiten.